

GLIEDERUNG

Literatur zur Kosten-, Leistungs-, Erlös- und Ergebnisrechnung

1. Kapitel: Grundlegende Texte zur Kosten-, Leistungs-, Erlös- und Ergebnisrechnung

2. Kapitel: Aufgaben der Kosten-, Leistungs-, Erlös- und Ergebnisrechnung als Controllinginstrument

- I. Verknüpfung der Teilgebiete des betrieblichen Rechnungswesens
- II. Determinanten der Gestaltung von Konzepten der Kosten-, Leistungs-, Erlös- und Ergebnisrechnung
- III. Rechnungszwecke des entscheidungsorientierten Rechnungswesens
 - A Führungsrelevante Rechnungszwecke
 - B Von außen vorgegebene Rechnungszwecke
- IV. Einordnung von Rechnungswesen und Controlling in den Führungsprozess
- V. Controllingfunktionen
 - A Koordination von Teilplänen
 - B Informationsversorgung der Unternehmensführung
 - C Durchsetzung von Entscheidungen
 - D Regelkreisorientierte Steuerung aus Abweichungen
- VI. Informationen der Kosten-, Leistungs-, Erlös- und Ergebnisrechnung für das Controlling

3. Kapitel: Integrierte, Planungs-, Dokumentations- und Kontrollrechnungen

- I. Reine Dokumentationsrechnungen
 - A Zeitraum- und Zeitpunktvergleiche
 - B Strukturvergleiche
 - C Zwischenbetriebliche und innerbetriebliche Vergleiche
- II. Planungsrechnungen (im weiteren Sinne)
 - A Prognoserechnungen
 - B Simulationsrechnungen
 - C Nutzwahrschwellenanalysen
 - D Entscheidungsrechnungen
 - E Integrierte Vorgabe- und Kontrollrechnungen

4. Kapitel: Konzepte der Kosten-, Leistungs-, Erlös- und Ergebnisrechnung

- I. Systematisierung von Kostenrechnungssystemen
- II. Systeme der Vollkosten- und Nettoergebnisrechnung
- III. Wesensimmanente Mängel der Vollkostenrechnung
 - A Aufschlüsselung von Periodengemeinkosten
 1. Aufschlüsselung von Periodengemeinkosten
 2. Aufschlüsselung von Kostenstellengemeinkosten
 3. Aufschlüsselung von Kostenträrgemeinkosten
 - a) Fixe Kostenträrgemeinkosten
 - b) Variable Kostenträrgemeinkosten
 4. Proportionalisierung von Fixkosten

- B Verfälschung der Kostenstruktur
- C Vernachlässigung betrieblicher Engpässe
- D Mangelnde Aussagefähigkeit von Nettoerfolgen

IV. Aus den wesensimmanenten Mängeln der Vollkostenrechnung resultierende Gefahren für die Bewältigung einzelner Rechnungszwecke

- A Wahl zwischen Eigenfertigung und Fremdbezug
- B Preiskalkulation und Preispolitik
- C Programmanalyse und Programmplanung
- D Erfolgsplanung und Erfolgskontrolle

V. Aus der Aufschlüsselung von Gemeinerlösen resultierende Gefahren

VI. Systeme der Teilkosten- und Bruttoergebnisrechnung

5. Kapitel: Für die Kosten-, Leistungs-, Erlös- und Ergebnisrechnung bedeutsame Erfassungs-, Zurechnungs- und Analyseobjekte

I. Systematisierung bedeutsamer Erfassungs-, Zurechnungs- und Analyseobjekte

II. Beispiele objektbezogener Zurechnungshierarchien

- A Kostenstellenbezogene Zurechnungshierarchien
- B Absatzpotentialbezogene Zurechnungshierarchien
- C Leistungsbezogene Zurechnungshierarchien

III. Mehrdimensionale Zurechnungshierarchien

IV. Gesamtzusammenhang der Erfassung und Verrechnung von Kosten und Erlösen

6. Kapitel: Kostenarten und Kostenkategorien

I. Prinzipien für die Bildung von Kostenarten

II. Strukturierungsmöglichkeiten von Kostenarten

III. Aufgaben und Grundsätze der Kostenartenrechnung

IV. Abrechnungstechnische Verknüpfung der Kostenartenrechnung mit der Kostenstellenrechnung

V. Bedeutsame Kostenkategorien

- A Differenzierung der Kosten nach ihrer Zurechenbarkeit auf Kalkulationsobjekte
- B Differenzierung der Kosten nach ihrer Abhängigkeit vom Leistungsvolumen
- C Differenzierung der Kosten nach ihrer Zurechenbarkeit auf Perioden
- D Differenzierung der Kosten nach ihrer Ausgabenwirksamkeit

VI. Separierung von Leistungskosten und Bereitschaftskosten

- A Gesamtunternehmensbezogene Kostenspaltung
- B Kostenstellenbezogene Kostenspaltung
- C Mathematisch-statistische Verfahren der Kostenspaltung
- D Analyse der Determinanten des Verzehrs von Kostengütern
- E Analytische Kostenspaltung

7. Kapitel: Grundrechnung der Kosten

- I. Wesen und Bedeutung von Grundrechnungen der Kosten
- II. Vertikale Gliederung der Grundrechnungen
 - A Kostenstellenbezogene Kategorienbildung
 - B Einordnung der Kostenarten in die Kostenkategorien
- III. Horizontale Gliederung der Grundrechnungen
 - A Erfassung sämtlicher Kosten als Einzelkosten
 - B Kostenträgerbezogene Erfassung der Kosten
 - C Kostenstellenbezogene Erfassung der Kosten
 1. Kriterien der Kostenstellenbildung im Überblick
 2. Umsetzung von Kostenzurechnungshierarchien in die Kostenstellenbildung
 3. Kostenstellenbildung nach Verantwortungsbereichen
 - D Verbindung von Kostenstellenrechnung und Kostenträgerrechnung
- IV. Integration von Mengen- und Zeitdaten in Grundrechnungen
- V. Verrechnung innerbetrieblicher Leistungen

8. Kapitel: Kostenstellenbezogene Plankostenrechnung

- I. Bedeutung von Kostenplanung, -kontrolle und -analyse
- II. Herkömmliche Systeme der Plankostenrechnung im Überblick
 - A Starre und flexible Plankostenrechnung auf Basis von Vollkosten
 - B Grenzplankostenrechnung
- III. Stellung der Plankostenrechnung in der Unternehmensplanung
- IV. Sukzessive Ableitung der Plankosten aus dem Produktionsplan
- V. Ablauf der Kostenstellenplanung
- VI. Erfassung von Erlösen für einzelne Arten von Erlösträgern
 - A Einzelne Schritte der Erfassung von Nettoerlösen
 - B Beachtung Angebotsbedingter Erlösverbundenheiten
 - C Beachtung nachfragebedingter Erlösverbundenheiten
- VII. Einordnung der Nettoerlöse in Erlöskategorien
- VIII. Erfassung von Erlösen für Leistungsstellen
- IX. Aufbau einer Grundrechnung der Erlöse

9. Kapitel: Kostenträgerrechnung

- I. Überblick über die Teilgebiete der Kostenträgerrechnung
- II. Verknüpfung zwischen Kostenstellen- und Kostenträgerhierarchien

- III. Auftragsabrechnung zum Zwecke der Nachkalkulation
 - A Auftragsabrechnung als Bindeglied zwischen Kostenstellen- und Kostenträgerrechnung
 - B Informationsquellen der Auftragsabrechnung
 - C Grundaufbau von Auftragsabrechnungen
 - D Formen von Auftragsabrechnungen
 - E Verknüpfung von Zurechnungshierarchien
- IV. Bewertung von Lagerbeständen
 - A Zwecke der Bewertung von Halb- und Fertigfabrikatbeständen
 - B Kostenorientierte und erlösorientierte Bestandsbewertung
 - 1. Bewertung der Lagerbestände mit den "vollen" Herstellungskosten
 - 2. Bewertung der Lagerbestände mit den für die Herstellung angefallenen variablen Einzelkosten
 - 3. Bewertung der Lagerbestände mit kalkulatorischen Erlösen.
 - C Vorteile der Bewertung von Beständen mit variablen Einzelkosten
 - D Handels- und steuerrechtliche Beurteilung einer Bewertung von Beständen mit variablen Einzelkosten

10. Kapitel: Wesen, Aufbau und Inhalt der Erlösrechnung

- I. Merkmale und Varianten des Erlösbegriffs
- II. Erlösrechnung als Pendant zur Kostenrechnung
 - A Aufgaben der Erlösrechnung
 - B Grundkonzeption des Aufbaus der Erlösrechnung
 - C Teilgebiete der Erlösrechnung
- III. Absatzwirtschaftliche Potentiale als Erlösquellen
- IV. Erlösarten
- V. Bedeutsame Erscheinungsformen von Erlösschmälerungen
- VI. Erfassung von Erlösen für einzelne Arten von Erlösträgern
 - A Einzelne Schritte der Erfassung von Nettoerlösen
 - B Beachtung angebotsbedingter Erlösverbundenheiten
 - C Beachtung nachfragebedingter Erlösverbundenheiten
- VII. Einordnung der Nettoerlöse in Erlöskategorien
- VIII. Erfassung von Erlösen für Leistungsstellen
- IV. Aufbau einer Grundrechnung der Erlöse

11. Kapitel: Integrierte Deckungsbeitragsrechnungen für Produkte, Kundengruppen und Verkaufsgebiete

- I. Der Begriff Deckungsbeitrag
 - A Deckungsbeiträge als Überschüsse der Einzelerlöse über die Einzelkosten relevanter Zurechnungs- und Kalkulationsobjekte
 - B Relativität des Begriffs Deckungsbeitrag
- II. Arten von Deckungsbeiträgen
 - A Deckungsbeiträge der erstellten und verwerteten Leistungen
 - B Deckungsbeiträge der Leistungsempfänger
 - C Deckungsbeiträge der Leistungsverwertungsgebiete
 - D Deckungsbeiträge der Unternehmensbereiche
 - E Periodenbeiträge

- III. Nach Leistungen, Leistungsarten und Leistungssparten differenzierende Deckungsbeitragsrechnungen
 - A Ermittlung des Deckungsbeitrags je Leistungseinheit (Stückbeitrag)
 - B Ermittlung von Deckungsbeiträgen für einzelne Erzeugnisarten
 - C Ermittlung von Deckungsbeiträgen für einzelne Erzeugnissparten
- IV. Nach Leistungsempfängern und Leistungsverwertungsgebieten differenzierende Deckungsbeitragsrechnung
 - A Ermittlung von Deckungsbeiträgen für einzelne Kunden und Kundengruppen
 - B Ermittlung von Deckungsbeiträgen für einzelne Absatzbezirke und Absatzgebiete
 - C Steuerung des Vertriebs mit Hilfe sich an Deckungsbeiträgen orientierender Kennzahlen und Provisionsysteme
- V. Auf einzelne Perioden abstellende kumulative Deckungsbeitragsrechnungen
 - A Aggregation der für sachbezogene Kalkulationsobjekte ermittelten Deckungsbeiträge einer einzelnen Periode (Periodenbeitrag)
 - B Ermittlung von Monatsbeiträgen
 - C Kumulative Ermittlung von Quartalsbeiträgen
 - D Kumulative Ermittlung von Jahresbeiträgen
- VI. Möglichkeiten einer EDV-gestützten Auswertung von Deckungsbeitragsrechnungen
 - A Möglichkeiten und Vorteile einer Sukzessiv-Auswertung
 - B Schrittweise, selektive, Strukturen aufdeckende Analysen einzelner Zurechnungsobjekte
 - C Erlös-, kosten- und deckungsbeitragsbezogene Zurechnungsobjekt-Vergleiche
 - D Plan-Plan-Vergleiche und Simulationsrechnungen
 - E Plan-Ist-Vergleiche und Abweichungsanalysen
 - F Auf Einzelperioden abstellende und kumulative Zeit-Vergleiche

12. Kapitel: Auswertung der Kosten-, Erlös- und Ergebnisrechnung für die Programmplanung und Programmanalyse

- I. Betriebswirtschaftliche Grundsätze der Fundierung von Entscheidungen über das Fertigungsprogramm
- II. Für Entscheidungen über das Fertigungsprogramm relevante Kosten-, Erlös- und Ergebnisinformationen
- III. Beim Fundieren von Entscheidungen über Fertigungsprogramme vorzunehmende Differenzierungen
- IV. Kurzfristige Fertigungsprogrammplanung in unterbeschäftigten Unternehmen
- V. Kurzfristige Fertigungsprogrammplanung in vollbeschäftigten Unternehmen
 - A Engpaßbezogene Deckungsbeiträge als Auswahlkriterium
 - B Abhängigkeit der Struktur des Fertigungsprogramms von Art, Lage und Ausprägungsintensität des Engpasses
 - C Beziehungen zwischen Fertigungsprogrammplanung und Preispolitik

- VI. Gleichzeitige Berücksichtigung mehrerer betrieblicher Engpässe bei der kurzfristigen Fertigungsprogrammplanung in vollbeschäftigten Unternehmen
- VII. Grundzüge der langfristigen Fertigungsprogrammplanung

13. Kapitel: Preiskalkulation und Preispolitik im Absatzbereich

- I. Grundprinzipien der Preiskalkulation und Preispolitik
- II. Notwendige Maßnahmen zur Abwehr der Gefahr einer zu nachgiebigen Preispolitik
- III. Beachtung langfristiger Fernwirkungen kurzfristiger preispolitischer Entscheidungen
- IV. Aufbau eines integrierten Informationssystems für die Preiskalkulation und Preispolitik
- V. Aufbau einer unternehmensbezogenen Hierarchie von Deckungsbudgets als Basis preispolitischer Entscheidungen
- VI. Ermittlung kurzfristiger kostenmäßiger Preisuntergrenzen
 - A Ermittlung kurzfristiger kostenmäßiger Preisuntergrenzen für unterbeschäftigte Unternehmen
 - B Ermittlung kurzfristiger kostenmäßiger Preisuntergrenzen für vollbeschäftigte Unternehmen
- VII. Ermittlung langfristiger kostenmäßiger Preisuntergrenzen
 - A Erfassung der einer Erzeugnisart direkt zurechenbaren Bereitschaftskosten unter Differenzierung nach der zeitlichen Disponierbarkeit
 - B Ermittlung monats-, quartals- und jahresleistungsbezogener langfristiger kostenmäßiger Preisuntergrenzen
 - C Abhängigkeit langfristiger kostenmäßiger Preisuntergrenzen von der Länge der preispolitisch relevanten Dispositionsperiode

14. Kapitel: Kalkulation und Vorgabe von Preisobergrenzen im Beschaffungsbereich

- I. Ansatzpunkte für die Bestimmung von Preisobergrenzen
- II. Notwendige Differenzierungen bei der Ermittlung von Preisobergrenzen
- III. Ermittlung kurzfristiger verwendungsertragsorientierter Preisobergrenzen
 - A Preisobergrenzen für Einsatzstoffe, die nur zu einem Endprodukt verarbeitet werden
 - B Preisobergrenzen-Funktionen für Einsatzstoffe, die zu mehreren Endprodukten weiterverarbeitet werden
- IV. Ermittlung kurzfristiger kostensparnisorientierter Preisobergrenzen
 - A Preisobergrenzen für Einsatzstoffe, die auf freien Fertigungskapazitäten selbst hergestellt werden
 - B Kostensparnisorientierte Preisobergrenzen-Funktionen für Einsatzstoffe, deren Herstellung durch verschiedene Kapazitätsfreistellungs- und Bereitstellungsmaßnahmen ermöglicht werden kann

V. Ermittlung langfristiger Preisobergrenzen

15. Kapitel: Kostenrechnerische Kalküle zur Fundierung unternehmerischer Entscheidungen

- I. Erfolgsprognosen mit Hilfe von Nutzwerten-Analysen
- II. Kostenvergleichsrechnungen für die Wahl zwischen Eigenfertigung und Fremdbezug
- III. Kostenvergleichsrechnungen für die Verfahrenswahl
- IV. Für die Losgrößenplanung relevante Kosteninformationen und kostenrechnerische Kalküle
- V. Kostenrechnerische Kalküle für die Reihenfolgeplanung
- VI. Fortführung der Kosten-, Erlös- und Ergebnisrechnung zur Investitionsrechnung